

Buchtipp: Du hast es gut! (Gabriele Frydrych)

Beitrag von „Powerflower“ vom 27. Januar 2007 12:59

[Blockierte Grafik:

<http://www.primarlehrer.de/forum/buchcover/dummcover.gif>

Titel: Du hast es gut!
Autor: Gabriele Frydrych
Verlag: Books on Demand
ISBN: 3833451262
Sprache: deutsch
Preis: 11,90 ♦

[\[Anzeige\]](#)

oder

[\[Blockierte](#)

Grafik:

<http://banners.webmasterplan.com/view.asp?site=2176&ref=142688&b=4>

Beitrag von „Powerflower“ vom 27. Januar 2007 13:09

Ich habe das Buch nicht gelesen (weil ich das im Moment nicht ertrage...) :D, aber ich habe es aufgrund guter Kundenrezensionen und guter Kommentare zur Autorin im Internet jemand geschenkt, der so begeistert war, dass er mir sagte: "Das musst du unbedingt lesen, das ist recht witzig geschrieben." Er hat mir auch einige Kostproben vorgelesen, die mir alle gefielen und doch Lust auf das Buch machen. Ob euch das als Referenz genügt, müsst ihr selbst entscheiden. 😊

Die Autorin Gabriele Frydrych, selbst Lehrerin einer Berliner Schule, nimmt in diesem Buch den Schulalltag durch viele kleine in sich abgeschlossene Kapitel auf die Schippe. Einen Eindruck, in welchem Stil sie so schreibt, bringt dieser [Online-Artikel](#) (nicht aus dem Buch entnommen).

Beitrag von „Gast“ vom 20. Februar 2007 20:30

Liebe Flowerpower,

ich gehe einfach mal davon aus, dass du ein Mädel bist.... Finde ich ja ein Ding, dass du mein Buch nicht lesen willst....hast du so von Schule die Nase voll? Ich könnte dich mit meinem zweiten Buch trösten:

"Dafür hast du also Zeit - Wenn Lehrer zu viel Spaß haben" oder mit einem netten Artikel daraus, der nichts mit Schule zu tun hat.

Ich bin ein wenig durchs Internet gesurft und habe zufällig deine nette Empfehlung gefunden. Danke!

Gabriele Frydrych

Beitrag von „Powerflower“ vom 20. Februar 2007 20:46

Hallo Gabriele Frydrych, ist ja ein Ding, dass mir die Autorin persönlich schreibt. 😊 Habe dir eine PN geschickt (danke, dass du mir eine geschickt hast, hätte sonst nicht gewusst, an wen). Ja, bin ein Mädel. 😊 (Upsa, ich sollte siezen - sorry!)

Beitrag von „zarja“ vom 24. Februar 2007 10:22

Siezen ist nicht nötig, ich bitte Sie...

Hab die Beiträge zum Referendariat gelesen.

Es war auch für mich eine ziemlich qualvolle Zeit. Man wird seelisch auf Null gebracht, damit einen die Ausbilder dann väterlich (oder auch nicht) wieder aufbauen können, je nach ihrem Geschmack. Sie selber führen meist keine Musterstunden vor...

Obwohl das Referendariat bei mir schon einige Monate her ist, kann ich mich immer noch sehr gut dran erinnern und unterstütze alle unsere Referendare /innen, so gut es geht.

Aber dabei gibt es übrigens sehr schnöselige, selbstbewusste Menschen, die denken, sie hätten einen gewaltigen Bonus, nur weil sie jünger sind.

Überall gibt es seltsame Menschen...

Ich wünsche dir alles Gute bei der Jobsuche!

Gabriele F.

Beitrag von „neleabels“ vom 24. Februar 2007 13:50

Zitat

zarja schrieb am 24.02.2007 10:22:Man wird seelisch auf Null gebracht, damit einen die Ausbilder dann väterlich (oder auch nicht) wieder aufbauen können, je nach ihrem Geschmack.

Hey, cool. Das ist genau die Ausbildungsmethode, die von den US-Marines entwickelt wurde, und die von vielen Streitkräften der Welt zur Ausbildung von besonders kampfstarken Sturmeinheiten ohne allzugroße technische Kompetenz (z.B. Fallschirmjäger, Panzergrenadiere) übernommen worden ist.

Es überrascht doch immer wieder, wie vielschichtig und nach allen Seiten offen hin der Lehrerberuf ist...

Nele

Beitrag von „Powerflower“ vom 24. Februar 2007 17:02

Hallo Gabriele,

ich habe mir dein zweites Buch schon vorgemerkt, das erste werde ich mit etwas Abstand sicher auch noch lesen und dann hier vielleicht einen Kommentar dazu schreiben. Wenn es dem Beschenkten so gut gefallen hat, gefällt es mir sicher auch. Bin derzeit übrigens weiter im Bereich Schule aktiv, aber nur übergangsweise. So ganz voll ist meine Nase davon nicht. 😊